

## So erreichen Sie uns

Unser Ethikkomitee ist interdisziplinär besetzt. Sie erreichen uns über das Sekretariat Neonatologie (Tel.: +49 40 181882-1831). Sie können sich auch direkt an eines der Mitglieder wenden:



Dr. Reinhard Laux  
Arzt, Vorsitzender (i. R.)



Karin Deus  
Pflege



Britta Engelhardt  
Betriebsrätin



Sven Freericks  
Pflege



Dörte Hennig  
Pflege



Elfie Hölzel  
Forum Patientenvertretung



Evelyn Krage  
Pflege



Dr. Susanne Nissinen  
Ärztin



Simon Paschen  
Krankenhausseelsorger



Dr. Birgit Repenthin  
Ärztin



## ETHIKKOMITEE

Durch gute Entscheidungsprozesse zur Wahrung der Würde des Menschen beitragen



**ASKLEPIOS**  
KLINIK BARMBEK



Ethik stellt die Frage nach den Werten und Normen in einer Gesellschaft.

Der Fortschritt in der Medizin kann Lebensqualität verbessern. Gleichzeitig kann das medizinisch Machbare auch Fragen der Sinnhaftigkeit therapeutischen Handelns aufwerfen.

Mit ethischen Fragestellungen gehen wir täglich in allen Bereichen unseres Krankenhauses um. Von besonderem Interesse sind sie, wenn scheinbare Selbstverständlichkeiten nicht von allen geteilt werden.

### WIR SIND FÜR SIE DA!

Das Ethikkomitee trifft sich regelmäßig, arbeitet unabhängig und ist nicht an Weisungen gebunden. Das Ethikkomitee kann:

- Mitarbeiter:innen der Klinik in ethischen Konfliktsituationen beraten und Hilfestellung geben
- Diskussionen ethischer Normen für die Arbeit unseres Krankenhauses anregen und fördern
- Handlungsempfehlungen für immer wiederkehrende ethische Fragestellungen geben
- die Krankenhausleitung in Fragen der Ethik beraten und Empfehlungen geben
- ethische Fallbesprechungen anbieten

**ALLE MITARBEITER:INNEN, SOWIE AN- UND ZUGEHÖRIGE UND PATIENT:INNEN KÖNNEN SICH FÜR ALLE ETHISCHEN FRAGEN IM RAHMEN DES KRANKENHAUSAUFENTHALTES AN UNS WENDEN.**

### WAS IST EINE ETHISCHE FALLBESPRECHUNG?

Im medizinischen Alltag sind ethisch relevante ärztliche oder pflegerische Entscheidungen zu treffen. Dabei kann es zu Konflikten über die Frage kommen, ob die medizinisch begründeten Ziele einer Therapie noch im Einklang mit dem Patientenwillen sind. Es geht häufig um Entscheidungen über therapiebegrenzende oder freiheitsentziehende Maßnahmen bei Patient:innen, die sich selbst nicht äußern können.

Die Initiative für eine ethische Fallbesprechung kann von allen Beteiligten in einer Konfliktsituation ausgehen, von behandelnden Ärzt:innen, Pflegenden oder von Angehörigen.

Die ethische Fallbesprechung ist nicht öffentlich. Es nehmen möglichst alle an der Behandlung Beteiligten daran teil. Zwei Mitglieder des Ethikkomitees moderieren die Fallbesprechung und unterstützen das Behandlungsteam darin, eine gute und begründete Entscheidung zu treffen, die alle Beteiligten gemeinsam tragen. Die Fallbesprechung wird in einem Ergebnisprotokoll schriftlich festgehalten. Angehörige und Patient:innen werden in geeigneter Form in den Entscheidungsprozess einbezogen.



Die Mitglieder des Ethikkomitees und alle Teilnehmer:innen einer ethischen Fallbesprechung sind zum Stillschweigen verpflichtet. Alle Anliegen und Anfragen an das Ethikkomitee werden vertraulich behandelt.